

6. März 2017

Theater, Oper, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Shades of Fifty“ bis zur „Schuldenwirtschaft im 18. Jahrhundert“

Am Mittwoch, 8. März, lädt die Stadtbücherei und Mediathek Krems anlässlich des Weltfrauentages zu einer Lesung mit Sandra Schönthal aus ihrem Buch „Shades of Fifty - Wenn kein Hahn mehr nach dir kräht!“. Beginn ist um 19 Uhr; Frauen und Schulkinder haben freien Eintritt. Nähere Informationen bei der Stadtbücherei und Mediathek Krems unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und <http://buecherei.krems.at/>.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein wiederum beschäftigen sich Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, Leiterin des Kinderhospizes Momo, und Prim. Assoc. Prof. Dr. Paulus Hochgatterer, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie bzw. Psychotherapie im Universitätsklinikum Tulln, am Mittwoch, 8. März, im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ mit dem medizinischen Wissen in unserer Gesellschaft. Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter miriam.molin-pradel@volkskulturnoe.at; nähere Informationen beim Haus der Regionen unter 02732/85015 und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 8. März, präsentiert die Literarische Gesellschaft St. Pölten ab 19 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten das Heft Nr. 67 der Literaturzeitschrift „etcetera“, das sich dem Thema Drachen widmet. Mit dabei sind Egyd Gstättnner, Johann Falter, Gerald Axelrod u. a. Nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und <http://www.litges.at/>.

Im Stadttheater Berndorf bringt Markus Hirtler alias Ermi-Oma am Mittwoch, 8. März, ab 19.30 Uhr sein Kabarettprogramm „Ärger-Therapie“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und <http://www.buehnen-berndorf.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk spielt das Theatro Piccolo am Mittwoch, 8. März, ab 16 Uhr für Kinder ab fünf Jahren „Amanzi - Der Wassergeist“, eine Geschichte über Gier und Zivilcourage, Engagement und Gerechtigkeit. Am Freitag, 10. März, folgt ab 20 Uhr Chris Lohner mit ihrem Kabarettprogramm „Wolllust“, am Samstag, 11. März, wiederum ab 20 Uhr, die Romanadaption „Bienensterben“ nach Lisa O'Donnell in einer Produktion des Theaterkollektivs Handikapped Unicorns. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.tischlereimelk.at/>.

„Altes oder nichts“ heißt das aktuelle Programm der Brennesseln, mit dem die Kabarettgruppe am Donnerstag, 9. März, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden nach

NÖPK Presseinformation

35 Jahren und 35 Programmen Bilanz zieht. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630.

Zu gleich zwei Veranstaltungen lädt am Donnerstag, 9. März, der Kral-Verlag: Ab 18.30 Uhr wird im Schloss Pöggstall anlässlich der bevorstehenden NÖ Landesausstellung bei freiem Eintritt „BilderbuchRegion Südliches Waldviertel“ von Franz Grill präsentiert. Ab 19 Uhr lesen Anna Piribauer, Julius Müller und Oliver Schmidtbauer in der Stadtbücherei Neunkirchen heitere Texte vom Diesseits und Jenseits; Eintritt: freie Spende zugunsten der Renovierung der evangelischen Pfarrkirche Neunkirchen. Nähere Informationen beim Kral-Verlag unter 0660/435 76 04, e-mail office@kral-verlag.at und <http://www.kral-buch.at/>.

Im Rahmen des Festivals „Teatro Barocco“ kommt es am Donnerstag, 9. März, ab 18 Uhr im Schlosstheater Laxenburg zur Premiere von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Cosi fan tutte“ in einer Originalinszenierung von Bernd R. Bienert. Es singen Wolfgang Holzmaier, Megan Kahts, Juliette Mars, Anne Wieben, Juan Carlos Petruzzello und Christian Kotsis; dazu musiziert das Ensemble Teatro Barocco auf historischen Instrumenten (musikalische Leitung: David Aronson). Folgetermine: 11., 12., 18. und 19. März jeweils ab 16 Uhr sowie 14. und 16. März jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Tickethotline 0699/18396969 und <http://www.teatrobarocco.at/>.

Eine Premiere gibt es am Donnerstag, 9. März, auch im Theater Forum Schwechat, wo ab 20 Uhr „Stirb, bevor du stirbst“, eine Komödie des jungen Syrers Ibrahim Amir über Klischees und Vorurteile rund um das Thema Dschihadismus, auf dem Spielplan steht (Regie: Manuela Seidl). Folgetermine: 10., 15., 16., 17., 18., 22., 23. und 24. März, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Ab Donnerstag, 9. März, ist auch die Amnesie-Komödie „Reset - Alles auf Anfang“ über das Schicksal eines von Gedächtnisverlust gezeichneten Geschäftsmannes von Roman Frankl und Michael Niavarani wieder in Niederösterreich zu sehen; zunächst ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt. Am Dienstag, 14., und Mittwoch, 15. März, folgen jeweils ab 19.30 Uhr zwei weitere Aufführungen in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen und Karten für Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910, e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at und <http://www.wnkultur.at/> sowie für St. Pölten unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und <http://www.buehneimhof.at/> bzw. 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Musikcafé Egon in St. Pölten tritt am Freitag, 10. März, ab 19.30 Uhr der St. Pöltner Dichter, Kolumnist und Liedermacher Roul Starke mit seinem neue Programm „Der St. Pöltner“ auf. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21424 und <http://www.musikcafe-egon.at/>.

NÖPK Presseinformation

In Stierschneider's Bühnenwirthaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau, einem weiteren der NÖ Bühnenwirthäuser, ist am Freitag, 10. März, Gerald Fleischhacker mit der Niederösterreich-Vorpremiere seines neuen Kabarettprogramms „Ich bin ja nicht deppert!“ zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail info@wachaubuehne.at und <http://www.wachaubuehne.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 10. März, begibt sich das SOG. Theater Wiener Neustadt anlässlich des Internationalen Frauentages ab 17 Uhr im SUB Wiener Neustadt gemeinsam mit dem Publikum auf Spurensuche und spielt unter dem Titel „Gut vereint?“ Playbacktheater mit Frauengeschichten zum Thema Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Freizeit und Kultur. Nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/> bzw. im SUB unter 0664/88922001 und <http://www.sub/>.

Im Stadtarchiv Wiener Neustadt wiederum referiert Ing. Gerhard Weinzettl am Freitag, 10. März, ab 18.30 Uhr unter dem Titel „Austro Daimler - vom Kriegsende bis zur Schließung“ über den zweiten Teil der Firmengeschichte der Österreichischen Daimler Motoren AG. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen unter 02622/373-956, e-mail brigitte.kukla@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtarchiv.wrn.at/>.

Vor der „Islam“-Ausstellung auf der Schallaburg gibt am Freitag, 10. März, zum letzten Mal ein öffentlicher Gastvortrag vorab Einblicke in das Thema und die didaktischen Zugänge: Ab 19 Uhr geht dabei Moussa Al-Hassan Diaw auf der Schallaburg unter dem Titel „Politische Salafiyya und gewalttätiger Extremismus“ den Gründen für die Radikalisierung von Menschen auf die Spur und stellt Praxismodelle der Deradikalisierung vor. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und <http://www.schallaburg.at/>.

In den nächsten Tagen steht Arthur Schnitzlers Novelle „Spiel im Morgengrauen“ mit Christian Dolezal als Erzähler durch die Geschichte des jungen Leutnants Kasda (Leitung: Hermann Beil) zwei Mal auf dem Spielplan: am Freitag, 10. März, ab 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt Kottlingbrunn sowie am Samstag, 11. März, ab 20 Uhr im Kellertheater Klosterneuburg. Nähere Informationen und Karten für Kottlingbrunn unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und <http://www.kulturszene.at/> bzw. für Klosterneuburg unter 02243/25388 und <http://kellertheater.klosterneuburg.at/>.

Am Samstag, 11. März, bringt die brasilianische Grupo Corpo anlässlich ihres 40-Jahre-Jubiläums ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten die beiden Stücke „Suíte Branca“ (Choreografie: Cassi Abranches) und „Dança Sinfônica“ (Choreografie: Paulo Pederneiras) zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und

NÖPK Presseinformation

<http://www.festspielhaus.at/>.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum lädt am Samstag, 11. März, ab 21 Uhr ein „Tagebuch Slam Special“ zur „Städte Battle“ mit Hamburg. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im Stadtsaal Pressbaum treten am Samstag, 11. März, Thomas Stipsits und Manuel Rubey als „Gott & Söhne“ auf. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02233/57013.

Kabarett gibt es am Samstag, 11. März, auch im Berghotel Tulbingerkogel, wo Joesi Prokopetz ab 19.30 Uhr die Vorpremiere seines neuen Programms „Vollpension“ präsentiert. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11723248, <http://www.donaukultur.com/> und <http://www.tulbingerkogel.at/>.

Am Sonntag, 12. März, entführen die Magier Thommy Ten und Amélie van Tass unter dem Titel „Einfach zauberhaft!“ ab 18 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg in die fabelhafte Welt des Gedankenlesens und der Illusionen. Nähere Informationen beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.grafenegg.com/>.

Schließlich spricht Dr. Thomas Buchner vom Stadtarchiv Amstetten am Dienstag, 14. März, ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten über „Schuldenwirtschaft im 18. Jahrhundert. Das Beispiel der Amstettner Marienbruderschaft“. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.